

OG Wohratal, Sitz Gemünden-Wohra

Rettungshunde- Eignungsprüfung

Am 11.6. führte die OG Wohratal ihre Ortsgruppenprüfung mit acht Hundeführern durch.

Thomas Möbus, Ausbildungswart

Erstmal konnten selbst ausgebildete Hunde bei der „Rettungshunde-Eignungsprüfung“ vorgeführt werden. Seit einem Jahr hat die Ortsgruppe Wohratal parallel zur Schutz- und Begleithundausbildung auch eine Rettungshundegruppe, die von Dr. Carola Henpf geleitet wird.

Neben den drei RH-Teams wurden auch drei Begleithundvorführungen geprüft, von denen zwei aus dem eigenen Begleithundkurs kamen. Ergänzt wurde die Prüfung durch eine Fährtenprüfung und eine IPO-Prüfung.

Früh am Morgen ging es im Fährten Gelände los. Ursula Pfeil erzielte mit „Focus“ in der Fährtenuche FPr3 ein hohes Ergebnis mit 95 von 100 Punkten.

Im Wald nebenan mussten sich dann die drei Rettungshundeteams beweisen und in einem 5.000 qm großen Gelände eine vermisste Person auffinden. Alle drei Teams erreichten hierbei vorzügliche Ergebnisse. Carola Henpf mit „Bunghi“ 97 Punkte, Dieter Rueppell mit „Amigo“ und Udo Kratz mit „Jack“ jeweils 96 Punkte.

Nach einem gemeinsamen Frühstück ging es mit den Begleithunden mit der Unterordnung weiter. Hier konnten Karin Wetzel mit „Charlie“ und Dennis Dornseif mit „Benny“ die

Leinenführigkeit, Freifolge, Sitz- und Platzübungen überzeugend präsentieren.

Auch der Verkehrsteil (hupende Autos, Jogger und Begegnung mit anderen Hunden) machte keine Probleme. Die Rettungshunde mussten jetzt noch die Fähigkeiten in der Unterordnung unter Beweis stellen und einen zusätzlichen Geräteteil absolvieren.

Tunnel mit anschließendem Kriechgang, unangenehme Untergründe, schmale Brücke sowie das Überwinden von drei verschiedenen Hindernissen wurden geprüft. Die Hunde mussten vom Hundeführer über eine Distanz getragen, an eine fremde Person übergeben, und von dieser dann wiederum zurück getragen werden. Hier wurden durchweg gute bis sehr gute Ergebnisse gezeigt.

In der IPO 1 Prüfung zeigten Siegfried Wagener und „Aaron“ in Unterordnung und Schutzdienst gute Leistungen. Leistungsrichter Andreas Bender konnte an diesem Tag ausgeglichene und arbeitsfreudige Hunde bewerten. Ihm zur Seite standen Veranstaltungsleiterin Beate Raatz-Wagener und als Helfer im Schutzdienst Thomas Möbus.

